

**Zeitschrift:** Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zug  
**Band:** 6 (2000)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Kunst bei Pro Senectute

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Myrtha Steiner

Die Elemente sind begrenzt: der Kreis als Thema, das Quadrat als Format.

Die daraus entstehenden Arbeiten sind vielfältig, vielstimmig, im wörtlichen Sinn vielschichtig und könnten ohne Ende fortgesetzt werden.

Dass eine beschränkte Vorgabe zu einer grenzenlosen Fülle führt, ist ein Paradox, das Myrtha Steiner fasziniert. Seit Jahren hält sie sich daran – bei Zeichnungen, Malereien auf Papier und Leinwand, bei Steindrucken. Manchmal filigranes Gitterwerk, manchmal mondähnliche Form, hat jedes Bild seine charakteristische Präsenz.

## Myrtha Steiner

1962 geboren; künstlerische Ausbildung bei Jan Hubertus in Baden, Studienaufenthalt an der Akademie Brera in Mailand und Nachdiplomstudium an der Hochschule für Bildende Kunst in Budapest; Studium der Kunstgeschichte an der Universität in Zürich; lebt in Zürich.

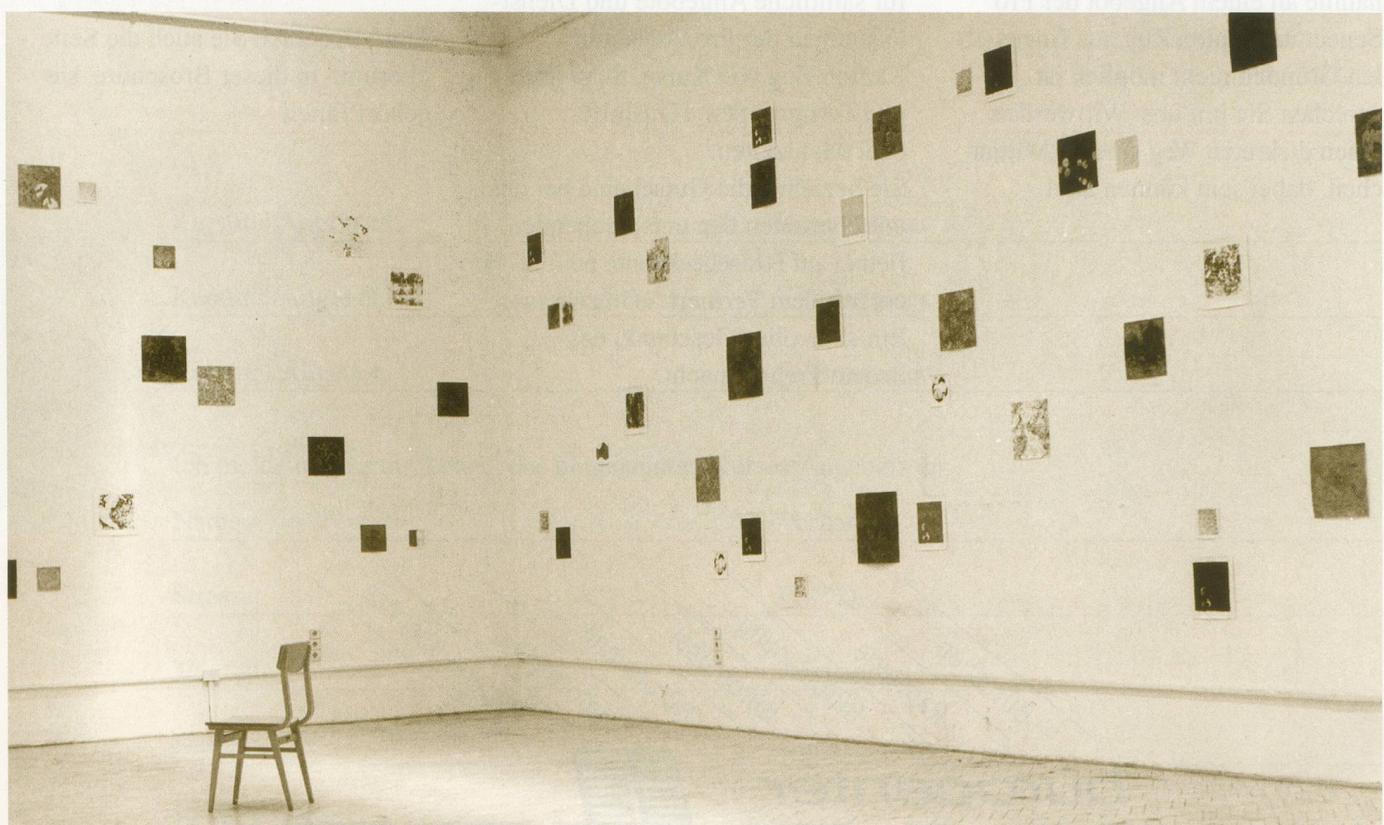
Verschiedene Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland.

## Vernissage

Dienstag, 13. Juni 2000

von 18.00 bis 19.30 Uhr

Zug, Pro Senectute,  
General-Guisan-Strasse 22



Judith Röthlisberger

Transparente Haut – Gesten  
Ich fotografiere, arbeite mit Stein-  
druck, zeichne und sammle Mate-  
rial. Ich reise an Orte hin, entdecke  
neue Gestalten und stelle sie den  
bereits Gefundenen gegenüber, je  
nachdem, ob die Geste mit der eines  
anderen Bildes zusammentrifft.  
Zum Beispiel versuche ich anhand  
skizzenhafter Schwarzweiss- oder  
Farbfotografien eine intime Annähe-  
rung an die Gestalt, an das «nackte»  
Wesen eines Ortes zu erreichen.  
Zusammengefügt ergeben sie eine  
Bildwelt, die meine Realität tangiert.  
Ich nehme Kontakt zu den gefunde-  
nen Sujets auf, versuche in ihre  
Atmosphäre hineinzugelangen, um  
so einen Dialog herzustellen. Durch  
eine Camera-obscura-ähnliche  
Technik entsteht eine intime Un-  
schärfe. Die vorwiegend klein-  
formatige Sammlung ist nicht ab-  
geschlossen.  
Haut – Gesten – transparent.

## Judith Röthlisberger

1970 in Luzern geboren;  
1990 Matura Typus B; 1991 Aufenthalt in Finnland; 1992 Vorkurs Hochschule für Gestaltung und Kunst, Luzern; 1993–1995 Ausbildung zur Primarlehrerin; 1996/97 Mitarbeit am Nationalfonds-Projekt Vogelzugbeobachtung in Spanien; seit 1997 Hochschule für Gestaltung und Kunst, Luzern: Bildende Kunst.

## Verschiedene Ausstellungen in Luzern.

## Vernissage

Dienstag, 5. September 2

von 18.00 bis 19.30 Uhr

